

# Gute Noten für Betreuung

Göttinger Kindertagespflegebörse befragt erstmals Eltern



Eltern sind zufrieden: Gesamtnote zwei für die Kindertagespflege.

EF

VON KATRIN WESTPHAL

**Göttingen.** Mehr als 80 Prozent der befragten Göttinger Eltern bewerten ihre Zufriedenheit mit der Betreuungsform Kindertagespflege mit der Gesamtnote eins bis zwei. Das ist das Ergebnis der ersten Elternbefragung der Kindertagespflegebörse, bei der mehr als 100 Eltern ihr Urteil abgaben.

Einen hohen Zufriedenheitsgrad gab es für die enge Bindung der Kinder an nur eine Bezugsperson und für die kleinen Kindergruppen, die mit dem Konzept der Kindertagespflege möglich sind. Ebenso gut bewertet wurden der intensive Austausch zwischen Eltern und der Tagespflegeperson sowie der guten Betreuungsschlüssel. Dieser lasse ein individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse zu.

## Bestnoten für Spielzeug

Bestnoten gab es für altersgerechtes Spielmaterial (Note 1,13), die Begleitung der Kinder während der Eingewöhnungszeit (Note 1,18), die Gruppengröße (1,24), die

Struktur des Tagesablaufs (1,29) und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern (1,32).

Große Zufriedenheit gab es auch mit den pädagogischen Fähigkeiten der Tagespflegeperson zur Förderung der Kinder, obwohl die meisten nicht über eine pädagogische Ausbildung verfügen: „Das hat mich sehr gefreut, dass sich das in der Praxis gar nicht als Problem darstellt“, sagt Susanne Rieks, Geschäftsführerin der Göttinger Tagespflegebörse. 160 Stunden sind zur Qualifizierung einer Tagespflegeperson notwendig. Die Tagespflegebörse sucht darüber hi-

naus nach Möglichkeiten, dies auf 500 Stunden aufzustocken. Dadurch sollen nicht nur die Fachkenntnisse verbessert werden. Dieses Ziel werde auch verfolgt, „um die Anschlussfähigkeit in soziale Berufe sicherzustellen“, damit den Tagespflegern auch andere Erzieherberufe offenstehen, erklärt Rieks weiter.

## Gute Eignung der Räumlichkeiten

Nicht sehr gut, aber immer noch gut schnitten bei der Elternbefragung die Eignung der Räumlichkeiten und die zeitli-

che Flexibilität der Tagespflegepersonen ab. Das habe damit zu tun, dass in den Haushalten der Tagespflegepersonen nicht soviel Raum zur Verfügung stehe wie in institutionellen Einrichtungen, sagt Rieks.

Für die Befragung wurden 392 Eltern angeschrieben, die bis zum Sommer 2015 schon einmal ein Kind von der Kindertagespflege in Göttingen hatten betreuen lassen. In den Fragen ging es um Rahmenbedingungen, Zuverlässigkeit, Flexibilität, die pädagogische Arbeit der Beteiligten und um Beratung.

## 80 aktive Tagespflegekräfte und 700 Beratungsgespräche

**Göttingen.** Alle Göttinger Tagespflegepersonen sind Mitglieder der Kindertagespflegebörse. Der Verein berät nicht nur Eltern, sondern auch Tagesmütter und Tagesväter. Er vermittelt Betreuungen und kümmert sich um die fachliche Begleitung und Weiterbildung der Tagespflegekräfte. Rund 80 aktive Tagespfleger sind aktuell nach An-

gaben des Vereins bei der Tagespflegebörse registriert. Im vergangenen Jahr wurden 137 Tagespflegeverhältnisse vermittelt und etwa 700 Beratungsgespräche geführt. Die Aufgaben werden im Auftrag der Stadt Göttingen und in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend ausgeführt. Wegen des Wunsch- und Wahlrechts kön-

nen Eltern mit Kindern unter drei Jahren bei der Fremdbetreuung zwischen Krippe und Kindertagespflege entscheiden. Die Kindertagespflegebörse Waageplatz 8, ist unter der Telefonnummer 05 51 / 3 84 38 50 per E-Mail an [tagespflege@kindertagespflege-goe.de](mailto:tagespflege@kindertagespflege-goe.de) oder in Internet unter [kindertagespflege-goe.de](http://kindertagespflege-goe.de) zu erreichen. we